

**II- 6148 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3138 /J

1988 -12- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Strobl,
Weinberger
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Alternativen zur Salzstreuung auf Bundesstraßen

Die Salzstreuung auf unseren Straßen bewirkt schwere
ökologische Beeinträchtigungen, wie Bodenschäden, die Störung
des Wasserhaushaltes und das frühzeitige Absterben der ver-
schiedensten Arten von Vegetation.

In Kenntnis dieser negativen Folgeerscheinungen wurde schon
vor einiger Zeit im Rahmen der Straßenforschung nach Auftau-
mitteln gesucht, die den erwünschten Tau- und damit Sicher-
heitseffekt gewährleisten, ohne sich schädlich auf unsere Um-
welt auszuwirken.

Mit dem Produkt "CMA" soll es gelungen sein, ein Produkt zu
entwickeln, das sowohl ökologisch unbedenklich, als auch tau-
fähig ist.

Die Arlberger Straßentunnel AG hat eine Reihe von erfolgreich
verlaufenen Streuversuchen auf den von ihr verwalteten
Straßen durchgeführt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihrem Ressort dieses Produkt oder ein gleichartiges
Auftaumittel als Alternative zur herkömmlichen Salz-
streuung bekannt?

2. Liegen Ihnen Erfahrungsberichte über den Einsatz umweltschonender Auftauverfahren vor?
3. Sind Sie bereit, für den Einsatz umweltfreundlicher Auftraumittel anstelle des herkömmlichen Streusalzes im Bereich der von Ihrem Ressort verwalteten Straßen Sorge zu tragen?